

Gesellschaften und Vereine

der einzelnen Geschäftsstellen eingeführt; auch besteht Übertragbarkeitsverkehr mit allen dem Deutschen Sparkassen-Verbande ange-

Sparkassen-Einlagen werden auch
Depositen (auf eine bestimmte
Zeit festgelegte Gelder) entgegen-
genommen. Die Verzinsung sowohl
der Sparkassen-Einlagen als auch
der Depositen wird der Lage
des Geldmarktes angepaßt und ist
wesentlich höher als bei den Sparkassen.

Sparkassen-Einlagen werden auch
Depositen (auf eine bestimmte
Zeit festgelegte Gelder) entgegen-
genommen. Die Verzinsung sowohl
der Sparkassen-Einlagen als auch
der Depositen wird der Lage
des Geldmarktes angepaßt und ist
wesentlich höher als bei den Sparkassen.

unter günstigen Rückzahlungsbedingungen stets zeitgemäß. — Die der Sparkasse angegliederte Bankabteilung führt bankmäßige Geschäfte aus, wie: Führung von Girokonten, Ankauf und Einzug von

Wechseln, Schecks, Zinsscheine u. gelosten oder gekündigten Wertpapieren, An- und Verkauf sowie Verwaltung von Wertpapieren, Umwechslung fremder Geldsorten, Dar-

lehnsgewährung gegen satzungsgemäße Sicherheiten (Hypothesen, Effekten). Ausstellung von Reisekreditbriefen, Eröffnung von Akkreditiven, Ausführung von Überweisungen im Bank- und Wechselverkehr.

weisungen im Bank- und kommunalen Giro-Verkehr, Vermietung von Schrankfächern verschiedener Größe sowie Aufbewahrung von verschlossenen Koffern oder Paketen in den nach den neuesten techni-

Altonaer Spar- und Bauverein, e. G. m.
B. H., gegründet 1892 zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse

Minderbemittelter, betreibt der Verein den Bau, Erwerb und die Verwaltung von Wohnhäusern und deren billige Vermietung an Genossen. Zur Erlangung der erforderlichen Geldmittel betreibt der

dernein Geldmittel betreibt der Verein eine Sparkasse, in der auch von Nichtmitgliedern Einlagen angenommen werden. Aufnahmefähig sind alle großjährigen Personen, die im Besitze der bürgerlichen Ehren-

rechte sind. Korporationen, Handelsgesellschaften usw. Der Geschäftsanteil ist auf 300 RM. die Haftpflicht auf den gleichen Betrag festgesetzt. Jeder Genosse kann fünf

Geschäftsanteile bis zum Betrage von 1500 RM erwerben. Bei der Aufnahme ist ein Eintrittsgeld von 3 RM zu entrichten. Der Geschäftsanteil kann jederzeit voll bezahlt oder vollständig oder teilweise abbezahlt werden.

Segel-Vereine

größere Anzahlungen darauf geleistet werden; es müssen aber bis zur Vollzahlung eines Geschäftsteils pflichtmäßig monatlich 1.50 RM darauf abbezahlt werden. Meldungen zum Beitritt und Einzahlung in der Hauptgeschäftsstelle, Allee 81,

geöffnet werktäglich von 9-1 Uhr vormittags, außerdem auch Freitags von 5-7 Uhr abends; in der Nebenstelle, Bahrentf. Chaussee 4/6, geöffnet werktäglich von 9-1 Uhr

vormittags, außerdem jeden Montag von 5—7 Uhr abends. Die Genossenschaft besitzt Häuser an der Stein-, Storm-, Zeise-, Schul-, Barner-, Jahn-, Geibel-, Herder-, Chemnitz-, Gerleht-, Claudiusstraße. Am Brun-

nenhof, Brunnenhof-, Gustav-, Paul-, Adickes-, Weberstraße, Bahrenfelder Kirchenweg, Gas-, Schützen-, Arndt-Rückertstraße, von Elm-Str., Karl Marx-Str., Bornkampsweg, Bahren-

felder, Chaussee, Reichardt, Mendelssohn-, Haderslebener- u. Röhrigstraße, im ganzen 353 Häuser mit 2818 Wohnungen, 12 Läden, 1 Werkstelle, 1 Versammlungslokal und 2 Geschäftsstellen. Der Verein hat

2. Geschäftsbericht: Der Verein hat seit seinem Bestehen 4 %, ab 1928 5 % Dividende auf die Geschäftsanteile verteilt; die Spareinlagen werden angemessen verzinst. Zahl der Genossenschaftsmitglieder rund

12.000. Die Leitung liegt in den Händen eines Vorstandes von fünf Personen. Zur Kontrolle besteht ein Aufsichtsrat von 24 Personen. Vorstand: L. Lutz, Vors., Jeddicke, stellv. Vors., H. Eilmann, G. Ueber-

stellv. Vors.: H. Einmann, C. Hann,
Dr. Henningsen, Aufsichtsrat: H.
Voigt, Vors., W. Kielbasiewicz,
stellv. Vors., H. Heyne, Schriftf.,
Geschäftsführer: L. Lutz und H.
Jeddieke.

Sportvereine siehe Turn- und Sportvereine.

Plattdeutsche Vereinigung „Jungs hold fast“, gegr. 1898. 1. Vors.: Chr. Giele, Barnerstraße 65; 2. Vorsitz.: Wilh. Wiese, Bahnenfelderstr. 140.

1. Schriftf.: Johs. Delfs, Hbg., Goß-
lerstraße 78; 1. Kass.: F. Steckhan,
Papenstr. 53.

